



DER GRÖSSTE SIEG

- » Jürgen Klopp
- » David Alaba
- » Robert Glatzel
- » Thilo Kehrer



DER GRÖSSTE SIEG

Unser Leben ist ein Streben nach Mehr, nach Sinn, nach Erfüllung. Viele sehnen sich nach Erfolg, in dem, was sie tun, nach einer Freude, nach Anerkennung, nach all dem, was Fußballer zu haben scheinen.

Jeder von ihnen träumt davon, **die Meisterschaft zu gewinnen, das muss die größte Erfüllung sein, das ist der größte Sieg.**

Wir haben uns gefragt, ob das stimmt. An verschiedenen Interviews mit Koryphäen des Fußballs können wir sehen, was ihnen das Wichtigste ist, was ihnen wirkliche Erfüllung bringt.

Jürgen Klopp, David Alaba, Thilo Kehler und Robert Glatzel feiern ihre großen Erfolge, aber **ihren größten Sieg** finden sie in etwas viel Alltäglichem.

JÜRGEN KLOPP

„Kloppo“

Jeder kennt ihn,
jeder liebt ihn: unseren
Liebblings-Kloppo.

Der ehemalige Borussia
Dortmund Trainer
genießt internationale
Beliebtheit und Erfolg.



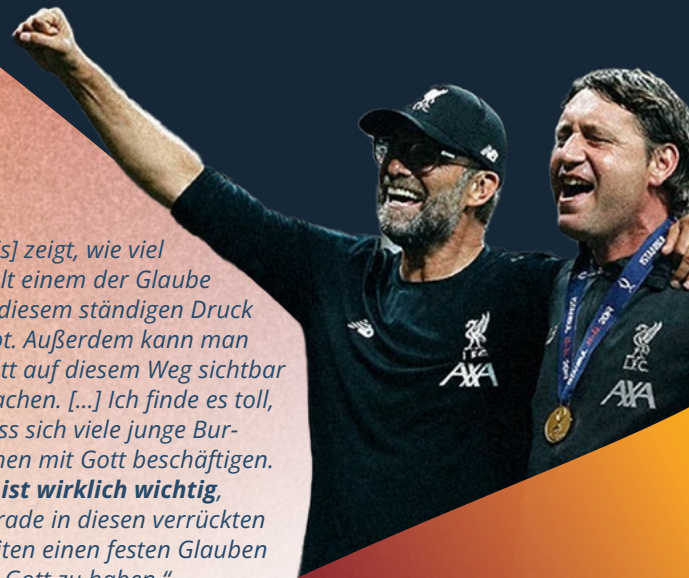
DAS KANN KLOPPO:

Zu seinen größten Siegen gehören 2 Meisterschaftstitel in Deutschland mit dem BVB Dortmund, der Meisterschaftstitel in England und der Champions-League-Titel, den er mit Liverpool holte. Klopp sagt es ganz deutlich: „*Ich kann es nicht alleine schaffen.*“ In einem Teamsport kein Wunder, aber was bedeutet diese Aussage für sein Privatleben?

ICH MUSS ES NICHT ALLEINE SCHAFFEN

„Klar, der Glaube an die eigene Stärke hängt oft auch mit dem Glauben an ein starkes Selbst zusammen,“ sagt Jürgen Klopp in einem Interview. „Deshalb ist der Glaube im Fußball, wo du nur Erfolg hast, wenn du an dich selbst glaubst, viel ausgeprägter als in der Gesellschaft.“ Das zeigt sich schon äußerlich in den vielen christlichen Symbolen, die von den Spielern auf dem Körper getragen werden.

„[Es] zeigt, wie viel Halt einem der Glaube in diesem ständigen Druck gibt. Außerdem kann man Gott auf diesem Weg sichtbar machen. [...] Ich finde es toll, dass sich viele junge Burschen mit Gott beschäftigen. **Es ist wirklich wichtig,** gerade in diesen verrückten Zeiten einen festen Glauben an Gott zu haben.“



ICH MUSS NICHT PERFEKT SEIN

Kloppo macht aus seinem Glauben kein Geheimnis, aber welche Rolle spielt Gott für ihn? „In meiner Kindheit“, sagt Jürgen Klopp, „hat sich meine Mutter zu mir ans Bett gesetzt und mit mir gebetet. Dabei hat sie das Bild eines strafenden Gottes vermittelt. Es gab zwei strenge Instanzen: den Vater, wenn er am Wochenende heimkam, und Gott. Damit habe ich mich lange auseinandergesetzt.“

Es brauchte seine Zeit, bis Kloppo sich **von diesem schrägen Gottesbild verabschieden** konnte. Dennoch machte es ihm die Realität der Existenz Gottes deutlich. Heute ist Jürgen überzeugt: „Gott findet mich in Ordnung, so wie ich bin. Dieses und jenes könnte man vielleicht besser machen, aber wenn ER gedacht hätte: ‚Das ist alles Schei*e, was du machst,‘ dann hätte ER das bestimmt anders geregelt.“ Auch wenn Kloppo manchmal das Gefühl hat, nicht genug danach zu leben, fühlt er sich trotzdem verstanden. Weil der Gott, den er mittlerweile kennengelernt habe, sagt: „Der ist weit davon entfernt, perfekt zu sein, aber so schlimm ist er auch nicht. Also darf er dabei bleiben.“

Über seine Beziehung zu Gott sagt Kloppo: „Am Anfang war es so, dass ich [im Gebet] immer so mit gesenktem Kopf dagesessen bin. Aber inzwischen habe ich **eine ganz gesunde, offene Art zu beten**, mit ihm zu sprechen. Ich würde jedem wünschen, dass er diese Erkenntnis auch hat.“



Jürgen steht so fest im Glauben, dass er sagt: „Jeder Wissenschaftler kann mir erklären, was er will, und über den Urknall sprechen, aber das ändert überhaupt nichts an meinem Glauben. Er ist mein absoluter Stabilisator, weil ich felsenfest davon überzeugt bin, dass das eben kein Zufall war, sondern dass alles gewollt ist. Es ist zu groß und auch in vielen Bereichen zu großartig, als dass das Ganze aus einer Explosion heraus zufällig entstanden sein könnte. **Der Glaube führt mich durchs Leben**, ist meine absolute Reißleine und meine Leitlinie.“

ICH KANN MICH AUF GOTT VERLASSEN

Eine zentrale Rolle in seinem Glaubensleben spielt ein Satz aus dem Gebet VATER UNSER: „Vergib uns unsere Schuld, so auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ Sein Glaube hilft ihm, im Alltag zu entspannen.

„Also, ich bin nicht erleuchtet worden oder sowas,“ sagt Jürgen, während er darüber redet, wie gut ihm das Gefühl tut, dass Gott ihm ganz nahe sei. „Ich habe einfach nur für mich erkannt, dass ich in Gott jemanden habe, auf den ich mich verlassen kann. Und ich möchte gerne, dass es auch von Gott so gesehen wird. Leider bin ich bei dieser Beziehung der weitaus schwächere Part. Von Gottes Seite aus ist das aber eine extrem verlässliche Partnerschaft und das ist absolut top.“

Es vergeht kaum ein Tag, an dem er nicht betet. Er ist zwar nicht jeden Sonntag in einer Kirche zu finden, denn er stellt klar: „**Glaube spielt sich bei mir im Kopf und im Herzen ab und ist nicht an Orte gebunden.**“ „Meine Frau ist katholisch, ich bin evangelisch. Wir schauen immer mal im anderen Club vorbei.“ 2008 sagte er gegenüber der BILD: „Auch wenn ich manchmal tagsüber soviel zu tun habe, dass ich beim Abendgebet einschlafe. Auf alle Fälle beende ich meinen Tag mit einem Gebet. Grundsätzlich gibt es in meinem Leben unglaublich viele Gründe, mich im Minutentakt bei Gott zu bedanken.“ Auch wenn er weiß, dass er nicht alles richtig macht, betet er zu Gott, dass er dankbar ist für Dinge, die am Tag passiert sind.

ICH KANN NIEMALS GENUG LEISTEN

„Das ist für mich ganz klar, weil es einfach so ist. Da kommt jemand mit eindeutigen, klaren Aufgaben auf die Welt zu den Menschen, um zu beweisen, dass es [Gott] tatsächlich gibt,“ sagt Jürgen und fügt „die waren ja auch nicht gerade vergnügungssteuerpflichtig“ hinzu.

„Bis hierhin war [Gottes Existenz] ja nicht endgültig klar, zumindest nicht allen. Das war der positive Teil der Aufgabe, aber am Ende lastet er sich alle Sünden auf und lässt sich dafür sogar ans Kreuz nageln. Das ist einfach die einschneidendste Geschichte aller Zeiten, die es für mich als Christ gibt, weil sie alles verändert hat.“ Jürgen wird kurz still und denkt nach. „Aber ich lebe nun mal im Jetzt und es ist die großartigste Tat, die jemals vollbracht wurde.“ Erneute Pause. „Und wir alle sind nicht ansatzweise in der Lage, das jemals leisten zu können. Aber das müssen wir auch nicht, denn wir haben ja jemanden, der das für uns getan hat. Das ist sehr, sehr tröstlich.“

„Wenn man dann ganz allein ist, also dieser ‚Lonesome Rider‘, so ein Lucky Luke, und man aus der Stadt reitet und das Lied alleine pfeift, kann man glücklich sein. Weil man weiß, dass man nicht allein ist. Gott ist immer da.“

Wir können also genau so sicher sein wie unser Lieblings-Kloppo: **Wir müssen nicht perfekt sein**, um mit Gott zu leben und alleine schaffen müssen wir es auch nicht!



DAVID ALABA

„König David“

Das österreichische Fußball-Genie David Alaba wird weltweit für seine Freistöße und Spielintelligenz bewundert. Nach gefühlt fünfzig Meisterschaften und Titeln mit dem FC Bayern landet „König David“ bei den Königlichen von Real Madrid.

DAS KANN DAVID:

Seine neue Aufgabe, Sergio Ramos zu ersetzen, erfüllt der neue Leader der Madrilenen mit Bravour. In seinem ersten „Classico“ haut er einen derart fulminanten Weitschuss zum 1:0 ins Barca-Netz, dass sich die Real-Fans mit ihrem Lob für Alaba überschlugen und ihn sofort zum neuen Liebling kürten. Gemeinsam mit Real erringt er einen verdienten Champions League Titel noch obendrauf.

ERFOLG UND LEISTUNGSDRUCK

Jeder Erfolg und jeder Sieg, jeder Grund zu feiern kommt mit Bedingungen:

„Ich bin mir sicher, dass mir auch manche Schwierigkeiten im Leben geholfen haben, zu dem zu werden, der ich heute bin. Als ich damals von Bayern nach Hoffenheim weggeschickt wurde, weil ich in einigen Spielen Fehler gemacht hatte, da habe ich erstmals erlebt, dass **dieser Druck, immer funktionieren zu müssen**, schon immens für einen jungen Burschen wie mich ist,“ sagt David Alaba im Interview. „Ich habe damals angefangen, mich tiefer mit dem Glauben an Gott zu beschäftigen. Da habe ich dann viel in der Bibel gelesen und mehr mit Gott gesprochen – über alles. Das hat mir sehr geholfen, dieses Vertrauen, das ich heute in Gott habe, zu festigen.“

Weiter sagt Alaba: „Ich denke, dass es im Fußball, wie auch im Leben von jedem Menschen, oft Situationen oder Phasen gibt, in denen es nicht so gut läuft. Dann beginnt man zu zweifeln. Aber ich glaube, dass man gerade in dieser wichtigen Zeit einfach großen Glauben braucht, um das zu erreichen, was man selbst will, und um das zu erleben, wie Gott es will. **Ich denke, dass er natürlich einen Plan für jeden Einzelnen hat** und in Krisenzeiten gern hilft. Er belohnt die, die ihm vertrauen.“

Seine Geschichte mit Gott hat schon in der Kindheit angefangen, als er mit seinen Großeltern jedes Wochenende in die Kirche ging. **Sein Glaube ist mit ihm und seinen Herausforderungen gewachsen** und heute ist er davon überzeugt, dass er Gott in jeder Situation vertrauen kann. Er beschreibt es, indem er sagt: „*[Ich bin] auch immer für die Taler in meinem Leben dankbar, weil sie mich noch enger zur Liebe Gottes bringen. Gottvertrauen ist alles. Wenn du Gott von Herzen vertraust, dass er es gut machen wird, auch in aussichtslosen Situationen, dann wird dein Leben großartig. Wenn du die richtige Einstellung hast, kommen irgendwann auch der Charakter Gottes und der Erfolg zum Vorschein.*“

LIEBE UND MITGEFÜHL SIND DER SCHLÜSSEL

Am Glauben ist es Jesus, der ihn am meisten fasziniert. Über die Zeit, in der er sich bewusst und intensiv mit der Bibel beschäftigt hat, sagt er: „*Mich fasziniert es einfach zu lesen, auf welche Weise Jesus Liebe ausstrahlt. Wie viel Liebe er für jeden Einzelnen hat! Seine unendliche Liebe zu uns begeistert mich einfach. Wie Jesus den Menschen mit voller Ermutigung begegnet ist. Dass Gott die Menschen so sehr liebt, ist wunderschön mit anzusehen. Die Bibel zeigt mir einfach, wie Gott ist, indem wir sehen, was Jesus für eine Person ist. Das zeigt mir auch, dass die Wörter, die in der Bibel geschrieben stehen, den richtigen Weg weisen und wir versuchen sollten, danach zu leben. **Ich versuche einfach so oft wie möglich, eine Verbindung zu ihm zu haben, egal in welchen Situationen.** In kleinen Momenten, eben da, wo ich einfach den Gedanken habe, Gott um irgendetwas zu bitten oder einfach mit ihm wie mit meinem besten Freund zu sprechen. Es gibt viele, viele verschiedene Momente, in denen ich merke, dass er da ist.*“

„*Seine Liebe besteht immer und sie ist größer, als wir erahnen können. Ich weiß, dass Jesu Liebe in dem Moment bei den Menschen ist, in dem sie ihn brauchen. Das hat mich einfach tief beeindruckt,*“ sagt David Alaba und betont dabei, dass Jesus mit seiner Liebe und Mitgefühl „*jetzt*“ ist und das auch heute noch gilt.



„Am Ende muss jeder seine eigene Entscheidung treffen, ob er mit oder ohne Gott leben will,“ sagt Alaba. „Das ist auch das, was Gott will. Er zwingt niemanden dazu und er sagt ja auch in der Bibel, dass er keinen dazu überreden will. Aber ich denke, dass das Leben einfacher und schöner ist, wenn man sich für den Weg mit Gott, seiner Liebe, seinem Schutz und seiner Treue entscheidet. Da kann ich nur aus meiner eigenen Erfahrung sprechen.“

Wie für David, gilt es für uns: Jesu Liebe ist „jetzt“ für uns, unabhängig von unserer Situation, und wir können uns entscheiden, dieser Liebe zu vertrauen.

**„ICH VERSUCHE EINFACH
SO OFT WIE MÖGLICH,
EINE VERBINDUNG ZU IHM
ZU HABEN, EGAL IN
WELCHEN SITUATIONEN.“**



ROBERT GLATZEL

Ein besonderer Name für einen besonderen Spieler. Der Zweitligist Robert Nesta Glatzel wurde von seinem eritreischen Vater nach Musiklegende Robert Nestar Marley (Bob Marley) benannt, mit dem er den gleichen Geburtstag teilt.

DAS KANN ROBERT:

Nach seiner Zeit in Cardiff, England, kehrt Glatzel nach Deutschland zurück und wird Teil des Hamburger SV. Im Kampf um den DFB-Pokal kommen sie bis ins Halbfinale und Glatzel wird Torschützenkönig des DFB-Pokals 2022.

Aber sein Name und der harte Schuss sind nicht das einzig Besondere an ihm.

EINE ENTSCHEIDENDE BEGEGNUNG

Eine Begegnung mit Zé Roberto sollte alles verändern. Der Vizeweltmeister 1998 und Weltstar strahlte eine Demut aus, die Glatzel beeindruckte. *„Er schaute einem tief in die Augen und ließ jeden Einzelnen von uns spüren, dass er sich ernsthaft für ihn interessierte,“* beschreibt Robert. *„Zé, der in sehr armen Verhältnissen mit Leid und Prostitution aufgewachsen war, sprach so leidenschaftlich über Gottes Liebe zu uns und über das, was Jesus am Kreuz für uns getan hatte, dass es mich total berührt hat.“*

Glatzel hatte einen christlichen Vater, der ihm immer wieder von Gottes Liebe erzählte, aber erst **mit 17 Jahren machte er sich auf seine eigene Suche.** *„Tief in meinem Herzen wusste ich, dass ‚Gott besser kennenzulernen‘, für den Rest meines Lebens, auch als Fußballer, der von einer großen Profikarriere träumte, wichtig sein würde,“* sagt Glatzel über seine Zeit in einem *„Bibelkreis für Profispieler“* in München, bei dem er auch Zé Roberto kennenlernte.



EINE NEUE PRIORITÄT

Glatzel beschreibt seine Veränderung so: „*Ich habe damals dann angefangen, regelmäßig zu Jesus zu beten und für mich entschieden, dass ich auch mit diesem Gott leben wollte. Ein himmlischer Vater, der aus Liebe sogar seinen einzigen Sohn für uns gab, damit wir eine Freundschaftsbeziehung zu ihm haben können.*“

„*Ich musste oft leiden und viele Umwege gehen, die mich Geduld gelehrt haben,*“ schreibt Glatzel über den Anfang seiner Profikarriere, „*aber auch wenn es in manchen Clubs nicht so gut lief, fragte ich Gott immer wieder nach Hilfe und betete weiter dafür, dass ich eines Tages großen Erfolg haben würde im Fußball.*“ Umso mehr beeindruckt ihn Jesu Nächstenliebe; er liebte sogar seine Feinde, egal, wie viel Hass und Ablehnung er erfuhr: „***Daran konnte man erkennen, dass er wirklich von Gott geschickt wurde, um uns Liebe zu lehren.***“

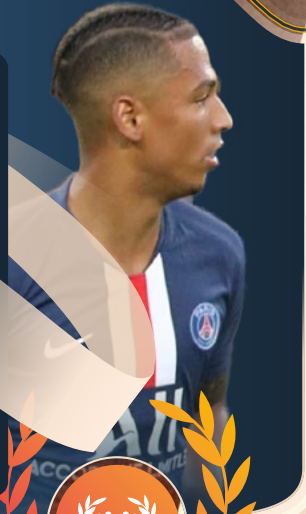
„*Es gibt auch Zeiten im Leben, in denen ich Gott vernachlässige und ihn in dem ganzen Trubel um einen herum vergesse,*“ gibt Robert offen zu, „*[aber] dann drehe ich mich von all diesen Ablenkungen wieder bewusst um zu Gott und **gebe ihm wieder neu die Priorität.** Genau in diesen Momenten kommt das wahre Glück dann wieder zurück zu mir. Daran sehe ich, wie Gottes Charakter ist, dass er trotzdem treu ist.*“

Wir können, wie Robert, mit Gott leben und ihm Priorität geben. Robert Glatzel schreibt am Ende seines Briefes: „**Es lohnt sich, ihn mit ganzem Herzen zu suchen.**“



THILO KEHRER

Über das „Geheimnis“ seines Erfolges spricht Thilo gerne: „ERFOLG & 100 % ECHTE FREUDE waren noch nie einfach zu erreichen ... Dafür braucht man eine außer-gewöhnliche Einstellung. Ich musste diese außergewöhnliche Haltung erst lernen, und deswegen weiß ich, dass DU DAS AUCH KANNST!!“ schreibt er in einem Brief.



DAS KANN THILO:

Thilo Kehrers Sinn für Taktik und athletisches Auftreten machen auf ihn aufmerksam. Auf verschiedenen Positionen spielen zu können, führt ihn schnell die Karriereleiter hoch. Er gewinnt als Teil des Kaders von West-Ham-United die UEFA-Conference League und spielt seit 2022 in der deutschen Nationalmannschaft.

DAS GLÜCK FÄLLT EINEM NICHT EINFACH ZU

„Diese Kombination: GOTT VERTRAUEN & KÄMPFER SEIN ist unschlagbar,“ so beschreibt Kehrer seinen Schlüssel zum Erfolg.

„Es ging mir wirklich schlecht,“ sagt Thilo über seine Zeit in der Stuttgarter Jugend und entschied sich „einfach den Weg Gottes im Vertrauen [weiterzugehen].“ Danach fügte sich bald alles zu seinem Besten und er sieht heute keine Grenzen, wenn man mit Gott lebt.

Thilo nimmt sich immer und überall Zeit, um mit Gott zu reden. **Diese Zeiten verleihen ihm Selbstbewusstsein und Stärke** und führen ihn. Dabei ist er aber nicht auf sich allein gestellt. Seit seiner Zeit bei Schalke 04 besucht er Bibelkreise mit Spielern und Managern. Über den von Peter Neuer, Manuel Neuers Vater, sagt er: „[Es ist] ausschließlich mit Freude verbunden, und es freut mich, dass wir den gleichen Glauben haben, und von daher sitzen wir da alle im selben Boot.“

THILO KEHRER GIBT UNS SEINEN 3-PUNKTE-PLAN:

1. Steh auf und **nimm dein Leben in die Hand!**
2. Beginne, deine Talente zu entdecken, und **frage Gott, was er in dich hineingelegt hat!**
3. Lies die Bibel, um **Gottvertrauen zu lernen, und sprich mit ihm**, um zu entdecken, wie sehr er dich liebt.

DEIN STARTSCHUSS

Ist es nicht erstaunlich, an den Fußballstars zu sehen, wie viel Erfüllung sie darin finden, ihre Herausforderungen zusammen mit Gott anzugehen? Uns beeindruckt, wie viel **Dankbarkeit und Demut** diese Persönlichkeiten ausstrahlen, die allen Grund zu haben scheinen, prahlen zu können.

Ihren Erfolg haben sie Gott zu verdanken, obwohl er ihnen nicht einfach zugefallen ist; vielmehr ist der Erfolg ein Ergebnis ihres Lebens mit Gott.

DER GRÖSSTE SIEG

Die Fußballprofis sind sich einig, Jesus hat den größten Sieg errungen und lässt ihn zu unserem größten Sieg werden, wenn wir es wollen.

Gott liebt dich und möchte mit dir zusammen leben, damit du sogar in schwierigen Zeiten ein erfülltes Leben führen kannst. Doch du bist getrennt von ihm, weil du dich bis jetzt nicht entschieden hast, mit ihm leben zu wollen. Das macht dich wiederum schuldig vor ihm und du schaffst es nicht aus eigener Kraft, zu ihm zu kommen.

Jürgen Klopp beschreibt, dass wir aber nicht perfekt sein müssen, um mit Gott zu leben. Damit hat jeder von uns die besten Voraussetzungen.



Wir können uns nicht selbst von Schuld befreien, aber Gott hat es für uns getan. **Aus Liebe sandte er Jesus Christus**, der unsere Schuld am Kreuz auf sich nahm und starb. Dadurch wurde deine Schuld vergeben. Am dritten Tag stand Jesus wieder auf und lebt noch heute. Durch ihn ist der Weg zu Gott frei. Deswegen kann David Alaba sagen, dass Gottes Liebe für dich „jetzt“ ist und du dem vertrauen kannst, der sich für dich aufgeopfert hat.

Jesus selber sagt: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Und niemand*

kommt zum Vater, als nur durch mich.“ Was Jesus getan hat, gilt, aber die Auswirkungen dessen sehen wir in unserem Leben erst, wenn wir mit ihm leben. Dies lässt uns mit einer Entscheidung stehen: **Der Entscheidung, mit ihm zu leben oder nicht.**

Robert Glatzel hat die Auswirkungen erlebt und sagt, dass das wahre Glück kommt, wenn wir Gott Priorität geben. Und dafür kannst du dich entscheiden und den Weg mit ihm gehen.

NEXT STEPS

Mit der Entscheidung für Jesus fängt dein persönliches Abenteuer an. Dein Leben ist eine Meisterschaft nach der nächsten. **Den größten Sieg hast du mit deiner Entscheidung schon errungen**, aber das ist erst der Anfang. Du kannst gemeinsam mit Gott noch viele Erfolge erkämpfen.

Du kannst dich auf Gott verlassen, sagt Thilo Kehrer und er ist bereit, das Leben bis zum Schluss zu kämpfen und alles zu geben.

In der Bibel heißt es: Laufe den Lauf bis zum Schluss und erhalte den Siegeskranz. Wir sagen: kämpfe dein Leben bis zum Schluss und halte den Meisterschaftspokal in der Hand; mit der Aufschrift: „Ewigkeit mit Gott!“

DAS GEBET, MIT JESUS ZU LEBEN

Wenn du das jetzt auch möchtest, bete folgendes Gebet:

„Jesus, danke, dass du mich liebst. Danke, dass du am Kreuz für meine Schuld gestorben bist. Bitte vergib mir meine Schuld, dass ich bis jetzt ohne dich gelebt habe! Komm jetzt in mein Leben. Ich möchte dir, ab jetzt, bis ans Ende meines Lebens nachfolgen. Amen.“

DIESE DINGE SIND WICHTIG:

- » **Beten:** *Beten bedeutet Reden mit Gott. So kannst du deine Beziehung zu ihm aufbauen. Teile Freuden und Leiden mit ihm und erfahre seinen Willen für dein Leben.*
- » **Bibel:** *Die Bibel ist Gottes Wort. In ihr finden wir Gottes Gedanken über uns, Inspiration für ein erfülltes Leben und können mehr über Jesus und seinen Charakter herausfinden.*
- » **Treffen:** *Eine Gemeinde/Kirche zu besuchen, in der wir andere Christen treffen, die an Jesus glauben, ist sehr bereichernd. Der Austausch und die Gemeinschaft helfen dir, nicht alleine mit deinem Glauben zu stehen.*
- » **Teilen:** *Unsere Erlebnisse mit Gott sind nicht nur tolle Erinnerungen. Für andere Menschen, die nach Gott suchen, können unsere Glaubensgeschichten entscheidend dazu beitragen, dass ihre Fragen beantwortet werden und in ihnen Glauben geweckt wird.*

Hier findest du Hilfe auf deinen nächsten Schritten



Die Bibel als App

Die kostenlose YouVersion Bibel App als Download; die Bibel in verschiedenen Sprachen, als Text, Audio- und Videoverversionen. www.Bible.com/App



Eine Gemeinde finden

Besuche www.SafePlace.one, um Kontakt zu einer Gemeinde/Kirche in deiner Nähe zu finden.

VIELEN DANK AN DAVID KADEL

Der Fernsehmoderator, Autor und Fußball-Mentaltrainer hat uns seine Interviews aus der Fußballbibel zur Verfügung gestellt. Mehr über ihn, findest du hier:

www.davidkadel.de

Die ungekürzten Interviews, und weitere Geschichten von Fußballspielern findest du hier:

FUSSBALLBIBEL



Über 20 Fußballprofis und Trainer erzählen, inspirierend und außergewöhnlich, von ihrem Glauben an Gott und warum sie in der Verbindung „nach oben“ so viel Kraft für ihr Spiel finden. Dazu gibt es die wichtigsten Teile des neuen Testaments der Bibel, für alle, die sich auf Kloppos Spuren machen wollen, zum „Believer.“

WAS MACHT DICH STARK?



Im Motivations-Buch mit Jürgen Klopp, David Alaba, Marco Rose & Co, sprechen Außergewöhnliche Fußballstars über „innere Stärken“ und ihre Erfolgsgeheimnisse. Finde heraus wie Du schwierigen Situationen entgegen gehen kannst und welche Persönlichkeit brauchst Du heute, um Dich weiter zu entwickeln, aber auch andere Menschen mit Begeisterung führen zu können?

www.fussball-gott.com | www.undvornehilftderliebegott.de

DER GRÖSSTE SIEG

1. Edition © 2024 no limit Medien UG

Redaktion: Sebastian Kaminsky, Bastian Decker, Werner Nachtigal

Text: David Kadel, Sebastian Kaminsky

Design: Sebastian Kaminsky

Bilder: Verschiedene Urheber: Unsplash.com, Pexels.com; David Kadel; Fars Media Corporation; Steindy, Sandro Halank, firo-sportfoto; Steffen Prößdorf

Copyright: no limit Medien UG. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigung in irgendeiner Form, einschließlich Fotokopien, Mikrofilmen oder anderen Verfahren, oder Verarbeitung durch elektronische Systeme ohne schriftliche Einwilligung des Verlages oder der Autoren sind nicht erlaubt.

DER GRÖSSTE SIEG



Unser Leben ist ein Streben nach Mehr, nach Sinn, nach Erfüllung. Viele sehnen sich nach Erfolg, in dem, was sie tun, nach einer Freude, nach Anerkennung, nach all dem, was Fußballer zu haben scheinen.

Jürgen Klopp, David Alaba, Thilo Kehler und Robert Glatzel feiern ihre großen Erfolge, aber ihren größten Sieg finden sie in etwas viel Alltäglicherem.

